

Düngung nach aktuellen Ergebnissen der Bodenuntersuchung

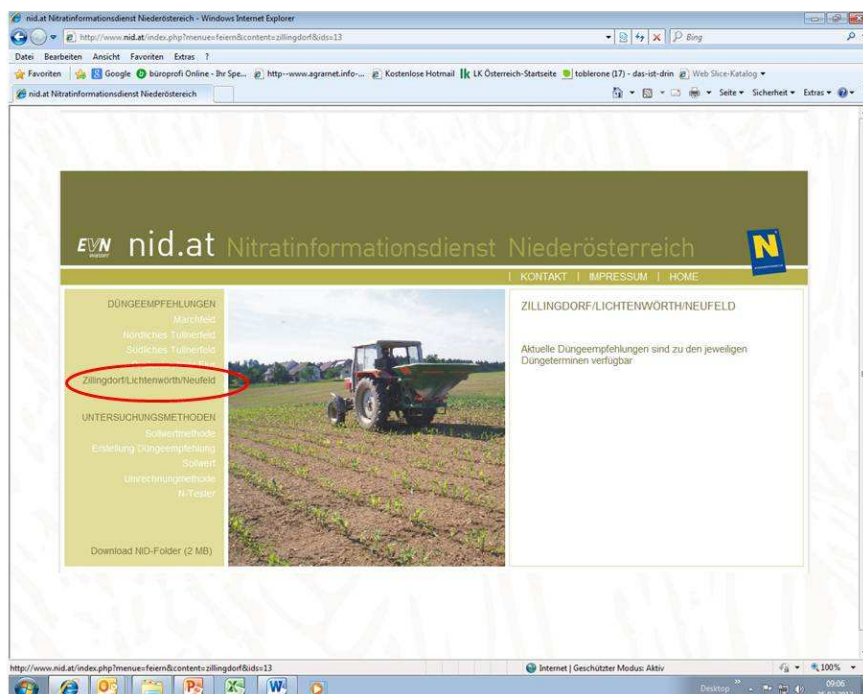
Die Bgld. Landwirtschaftskammer arbeitet am Nitrat-Informationen-Dienst NID mit, um den Landwirten eine Optimierung der Stickstoffdüngung durch die Bereitstellung von aktuellen Bodengehalten zu ermöglichen.

Dabei wurden im Bereich Zillingdorf-Lichtenwörth-Neufeld auf Winterweizen-Feldern Bodenproben bis 90 cm Tiefe gezogen. Diese Proben wurden auf mineralisierten Stickstoff Nmin untersucht. Dabei wurde unterschieden, welche Hauptfrucht 2012 auf diesen Feldern angebaut war bzw. ob seit der Ernte der Hauptfrucht noch eine Düngung (z.B. mit Gülle) erfolgte.

Aufgrund des verfügbaren Stickstoffs im Boden wurden folgende Empfehlungen für die Stickstoff-Düngung (in kg N/ha) ausgearbeitet:

Hauptfrucht 2012 = Vorfrucht	Dünger (ja/nein) seit Ernte Hauptfrucht 2012	Empfehlung
Körnererbse	nein	30-45
Körnermais	ja nein	30-45 35-55
Silomais	nein	30-45
Zuckerrübe	ja	35-55

Diese Probennahmen werden zu den nächsten Düngungsterminen fortgesetzt. Aktuelle Ergebnisse können Sie der homepage www.nid.at entnehmen.



Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 02682/702-606).

Willi Peszt